

Schachclub Schladming

Postadresse: Untere Klaus 166
8970 Schladming

E-Mail: info@schach-schladming.at

Tel.: +43 664 3424893

Enns- und Paltental-Spielmodus

Spielberechtigung

Spielberechtigt sind alle angemeldeten Spieler der Schachvereine Schladming, Irdning, Liezen und Rottenmann.

Runden – Termine – Austragungsorte

Gespielt werden 9 Runden

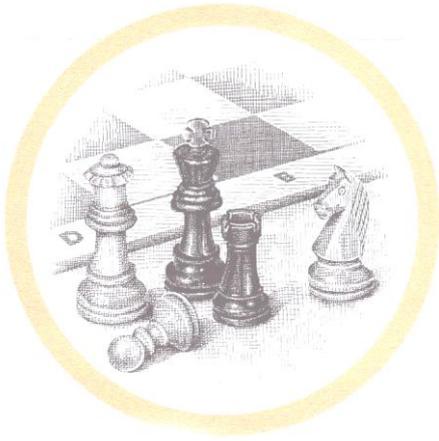
- | | | |
|----|------------|------------|
| 1. | 25.11.2017 | Liezen |
| 2. | 02.12.2017 | Schladming |
| 3. | 20.01.2018 | Irdning |
| 4. | 03.02.2018 | Irdning |
| 5. | 17.02.2018 | Liezen |
| 6. | 10.03.2018 | Liezen |
| 7. | 17.03.2018 | Schladming |
| 8. | 07.04.2018 | Irdning |
| 9. | 21.04.2018 | Schladming |

Die Austragungsorte sind vorbehaltlich etwaigen einstimmigen Änderungen vor allem bezüglich Rottenmann beschlossen worden.

Spielmodus – Zeit

Bedenkzeit: (90 min + 30 sec pro Zug) / 40 Züge + (30 min + 30 sec pro Zug) Rest der Partie

Kontumazzeit: 30 min



Schachclub Schladming

Postadresse: Untere Klaus 166
8970 Schladming

E-Mail: info@schach-schladming.at

Tel.: +43 664 3424893

Mannschaftswertung

Die Keizer-Punkte von den besten vier Spielern werden zusammengezählt und auf diese Weise wird die Meistermannschaft ermittelt.

Sieger des Turniers

Die ersten drei Plätze erhalten als Anerkennung für die Leistung im Einzelturnier eine Urkunde.

Zusätzlich gibt es die Sonderkategorie U1600 und „Bester Jugendlicher“. Die besten Spieler in dieser Kategorie erhalten ebenso eine Urkunde als Anerkennung für deren Leistung.

Keizer System

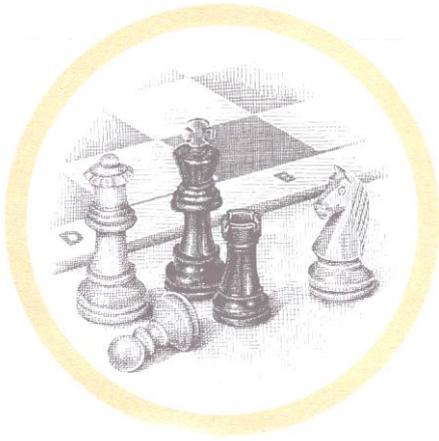
Über das System

Eine einfache Alternative für Vereinsturniere: das Keizer-System
(statt Schweizer oder Vollrundenturnier)

Die üblichen Systeme für Vereinsmeisterschaften sind "Schweizer" und "Vollrundig" mit bekannten Problemen. Beim Schweizer System können z.B. Runden nicht oder nur unter Annahmen ausgelost werden, weil noch Ergebnisse fehlen. Bei Vollrundenturnieren bekommt man oft "schiefe" Tabellen, weil einige Teilnehmer wenig spielen; irgendwann werden die dann zwar genullt, macht es aber auch nicht besser.

Dabei gibt es eine Alternative! Die ist "ganz anders" und deswegen ungewohnt, wird aber in anderen Ländern schon lange erfolgreich praktiziert - eben das Keizer-System.

Das System ist wenig bekannt, im Internet finden sich wenig Beispiele oder Erklärungen. Die sind oft mit abschreckend komplexen Rechnungen versehen, deswegen erstmal vorneweg: es ist einfach! Leicht anzuwenden und im Vereinsbetrieb sehr praktikabel. Die Berechnungen sind in der Tat schwierig - aber das macht ja ein Programm für uns.



Schachclub Schladming

Postadresse: Untere Klaus 166
8970 Schladming

E-Mail: info@schach-schladming.at

Tel.: +43 664 3424893

Wie funktioniert es ganz grob?

- 1) Die Auslosung erfolgt direkt vor Rundenbeginn anhand der anwesenden Spieler.
- 2) Jeder Spieler hat einen Wertungs-Punktstand, der den Tabellenrang bestimmt.
- 3) Man spielt gegen Partner mit möglichst ähnlichem Tabellenstand.
- 4) Ein Sieg oder remis erhöht den eigenen Punktstand deutlich.
- 5) Auch abwesende Spieler bekommen Punkte, nur nicht so viel.
- 6) Es dürfen mehrere Partien zwischen denselben Spielern vorkommen, ist aber kein Muss.

Zu 1: man kommt einfach und spielt; es ist keine vorherige Abstimmung zwischen den Teilnehmern erforderlich! Es gibt keine Enttäuschungen wegen abwesender Gegner.

Zu 2: das ist etwas gewöhnungsbedürftig, weil die Punkte nicht so leicht nachzurechnen sind. Allerdings: Punkte+Buchholz sind zwar nachvollziehbarer, aber deswegen noch lange nicht gerechter!

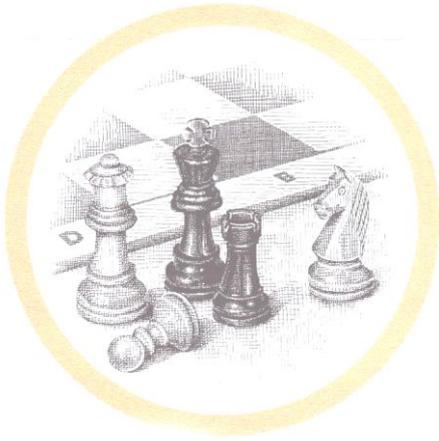
Zu 3: ähnlicher Tabellenstand bedeutet etwa gleichwertige Gegner; Partien 2000 gegen 1400, Attribut "Ergebnis eh klar" kommen viel weniger vor.

Zu 5: das ist ein cleveres Detail, denn gelegentliches Fehlen wirft einen nicht aus dem Rennen. Man kann sich das vielleicht wie ein "Abwesenheitsremis" vorstellen, nur ist der Punktezuwachs (normalerweise) geringer als bei einem echten, gespielten remis. Es gibt verschiedene Boni, die flexibel einstellbar sind.

(Die Auslosung selbst kann per Hand erfolgen, es reicht der aktuelle Tabellenstand auf Papier. Der wird vom Programm gerechnet, nachdem die vorhergehende Runde beendet ist)

Spieler können ganz leicht später einsteigen; dabei sind keine Nacharbeiten wie z.B. „Freilos dazu/weg“ oder „Paarungen für vergangene Runden nachbearbeiten“ nötig.

Aussteiger werden auch besser verkraftet; die besonders unschönen Szenarien wie beim Schweizer System ("mir fehlt ein halber Buchholzpunkt, weil x nach 2 Runden nicht mehr antrat") oder Rundenturnieren ("gegen mich hat x gewonnen, gegen y und z kam er nicht") treten hier nicht so stark auf.



Schachclub Schladming

Postadresse: Untere Klaus 166
8970 Schladming

E-Mail: info@schach-schladming.at

Tel.: +43 664 3424893

Zur Meisterschaft Enns-Paltental selbst:

Anfangspunkte: 50? ⇒ ist noch zu ermitteln, da noch nicht bekannt ist, wie viele Spieler möglicherweise teilnehmen und um einen fairen Wettkampf zu gewähren, wird dies noch von den teilnehmenden Mannschaften, nach erfolgter Kaderbekanntgabe, festgelegt.

Wenn entschuldigt: 1/3 der Punkte ⇒ aufgrund der einfacheren Handhabung, wurde festgelegt, dass alle nicht anwesenden Spieler automatisch entschuldigt sind.

Am Anfang (bis 01. Oktober 2017) sollte eine Kaderliste mit allen Spielern erstellt werden, die voraussichtlich zumindest einmal spielen werden, damit diese im System zunächst eingetragen werden können.

Das einzige Problem dabei ist, dass bei diesem Spielmodus auch Spieler aus derselben Mannschaft gegeneinander spielen können.

Bei möglichen 9 Runden dürfte dies jedoch kein Problem darstellen.

Neue Spieler könne jederzeit gemeldet werden.